

# **Der Lebenshunger vor der Pubertät**

## **Gut und gesund aufwachsen im Hort**

**Fachtagung Lebenswelten älterer Kinder und Hort**

**Stendal, 26.09.2018**

Dipl. –Psych. Oggi Enderlein,  
Erlenweg 70A 14532  
Kleinmachnow  
info@initiative-grosse-kinder.de



## **Große Kinder: die 7- bis 13-Jährigen**

- 1. Entwicklungsprozesse**
- 2. Lebensthemen und ihre Bedeutung für die Entwicklung**
- 3. Lebensrealität**
- 4. Was kann der Hort tun?**

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

## **Groß werden heißt**

**Die Welt und die Dinge  
aus einer höheren Warte,  
einer erweiterten Perspektive  
sehen zu können.**

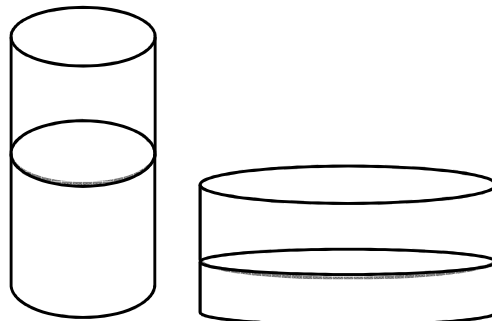
**Der Lebensradius wird räumlich,  
sozial, emotional und kognitiv  
größer.**

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

## **Berücksichtigung von zwei Parametern gleichzeitig**

**Die geistig-kognitive Entwicklung**

*Konstanz der Menge*



O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

## Berücksichtigung von zwei Parametern gleichzeitig

### Die geistig-kognitive Entwicklung

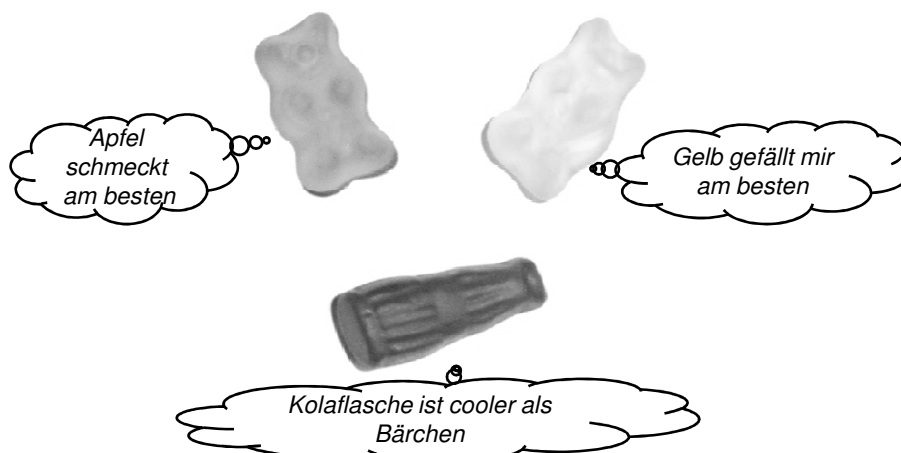


*Konstanz der Menge*



O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

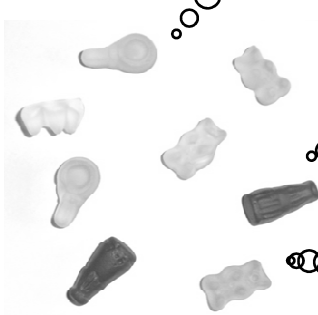
## Berücksichtigung mehrerer Parameter führt zu widerstreitenden Gefühlen



O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

## Perspektivenerweiterung in der sozialen Entwicklung

(Frei nach L. Kohlberg bzw. M. Keller)



3. Wenn ich das letzte grüne nehme, denkt Julia, dass ich das nur mache, um sie zu ärgern. ca. 12 J.

Wie sieht der Andere mich und mein Verhalten?

2. Julia will sicher auch das grüne haben und wenn ich es nehme, gibt's Streit

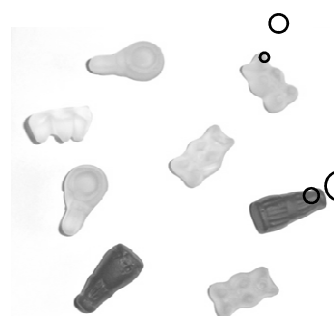
Wie sieht's der Andere – wie verhält er sich? ca 9J

1. Ich mag und nehme das grüne

Eigene Sicht, bis ca. 6 J.

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

## Mehreres gleichzeitig zu berücksichtigen ist kompliziert



Eigentlich würde ich statt des grünen am liebsten eins von den gelben nehmen aber..

...Ich nehme doch eine Kolaflasche, weil ich weiß, dass mein Freund die mag. Er nimmt dann bestimmt die andere, weil er mein Freund ist und weil Freunde immer das gleiche mögen.

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

## **Sozial-emotionale Entwicklung der Großen Kinder**

### **Erfassen der Prinzipien gesellschaftlichen Zusammenlebens**

**Normen, Regeln, Werte**

**Gruppengesetze**

**„Wir-Gefühl“**

**Freundschaft vs. „Feindschaft“**

**Zugehörigkeit vs. Ausgrenzung**

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

## **Lebensthemen der „Großen Kinder“**

- „Selber groß sein“
- **zusammen sein mit Gleichaltrigen**
- **eigenständig die Welt im Wohnumfeld entdecken, mit ihren Elementen spielen**
- **Etwas tun, was man sich selbst ausgedacht hat**
- **Bewegung/  
Geschicklichkeit/  
Körpererfahrung**
- **oft Verbotenes  
Riskantes  
Ungehöriges**
- **Nützliches**
- **Gefühle**

*Wer bin ich, im Vergleich zu anderen?  
Was kann ich mit meinem Willen /  
aus eigener Kraft bewirken und erreichen?*

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

### **Kinder wollen wissen:**

- **Wie funktioniert die Welt?**
- **Wie funktioniert das Leben?**
  - **Wie funktionieren die Menschen?**
  - **Wie funktioniere ich?**

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

### **Bedeutung für die körperlich-organische Entwicklung und Gesundheit**

#### **Muskel-, Skelettsystem**

#### **Motorik: Koordination, Reaktion**

Unfallprävention

#### **Nervensystem**

Verfestigung von Gelerntem

#### **Immunsystem**

#### **Prävention von Herz- Kreislauferkrankungen**

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

## **Bedeutung für die Entwicklung geistig-kognitiver Kompetenzen:**

**Konzentrationsfähigkeit  
Beobachtungsgabe**

**Problemlösen:  
intelligente Lösungen  
(er-)finden**

**vorausschauend planen**

**Entdeckung der Natur  
und ihrer Gesetze**

**Bereitschaft zu lernen**

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

## **Bedeutung für die emotionale Entwicklung**

### **emotionale Widerstandskraft :**

Angstbewältigung  
Frustrationstoleranz

### **emotionales „Repertoire“:**

Lebendigkeit  
Begeisterungsfähigkeit  
Ausstrahlung  
Zuversicht-Lebensmut

### **emotionales Gleichgewicht:**

Abbau von Aggression,  
Frustration, Depression, Stress

**Glückserleben**

***Erfahrungen mit Gefühlen bei  
sich selbst  
und anderen Menschen  
sammeln***

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018





## **Bedeutung für die Ich-Entwicklung**

**Eigenverantwortlichkeit, Initiative  
Souveränität, Leistungsbereitschaft**

### **Selbst**

- ständigkeit**
- vertrauen**
- bewusstsein**
- kritik**
- beherrschung**
- wirksamkeit**

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

**Liebste Freizeitbeschäftigungen: mit Freunden treffen, draußen spielen, Sport**

**„spiele jeden oder fast jeden Tag draußen“ (6-13 Jährige):**

**1990: 73%      2016: 49%**

**Maximal einmal pro Woche im Freien spielen:**

**Jungen: 16%;      Mädchen: 25%**

**Jedes dritte Kind (9-14J) hat keine oder nur uninteressante  
Treffpunkte bzw. Spielplätze im Wohnumfeld**

**Kinder gehen gern in die Schule, weil sie dort andere Kinder treffen**

**In der Schule ist die Zeit zum Quatschen und für Rückzug und Erholung zu kurz.**

**Wünsche für den Nachmittag:**

**Zeit zum Ausruhen,  
Möglichkeiten zum Spielen,  
Sportangebote**

(KIM-Studie 2018 u.a.)

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

## **Ängste der Erwachsenen:**

- **Kind könnte etwas zustoßen**
- **Kind könnte stören**
- **Kind könnte Schaden anrichten**
- **Kind könnte versagen**
- **schlechter Einfluss**

**Verstoß gegen Aufsichtspflicht  
Haftpflicht**

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

**Was brauchen „Große Kinder“ im „Ganztag“ / Hort  
um sich geistig, körperlich, sozial und emotional  
gut und gesund entwickeln zu können?**

**Von der Objektstellung des Kindes:**

**Bildung-Betreuung-Erziehung**

**zur Subjektstellung:**

**BESTMÖGLICHE ENTWICKLUNG**

**jedes Kindes ermöglichen**

**(UN-Kinderrechtskonvention)**

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

**Entwicklungsrelevante Lebensbedürfnisse der „Großen Kinder“ (ca. 6-13 J.)**



O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

**Entwicklungsförderung von „Großen Kindern“**

gibt Gelegenheiten zum

- Entdecken*
  - Erforschen*
  - Erfinden*
  - Ausprobieren-Üben*
  - Informieren*
  - Konstruieren*
  - Organisieren*
  - Kommunizieren*
  - Bewegen*
  - Erholen*
  - Sich-nützlich-Machen*
  - Nach-Denken*
- } **Lernen und Wachsen**

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

## **Das kann der Hort tun:**

**Ermutigung, Anleitung und Begleitung damit Kinder Dinge selbst anfertigen, erforschen, organisieren, auf die Beine stellen können:**

Einbinden externer Experten

**Lebenserfahrungen in und mit der Natur :**

Spielen, bauen, bewegen, orientieren

Umgang mit Feuer, Wasser, (Eis, Schnee) Erde, Pflanzen, Tieren

Tag-Nacht, Wetter, Sternenhimmel...

**Begleitung in die Lebenswelt außerhalb von Elternhaus und Schule:**

Besuch von Institutionen, Veranstaltungen, Einrichtungen, Betrieben, Internet...

**Spiele, vor allem draußen:**

Bewegungs-, Mannschafts-, Geschicklichkeitsspiele, Einsatz von Handys

**Anleitung zu kreativen Tätigkeiten**

Theater, bildnerisches Gestalten, Malen, Musik, Tanz, Film...

**Wertevermittlung : eigenes Vorbild, Regeln, Inhalte**

Infos, Geschichten, Lieder, Riten

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

***Um groß zu werden,  
braucht man als Kind  
ein ganzes Dorf!***

***Der Hort ist meine Welt!  
Hier kann ich lernen und wachsen,  
mich ausleben und zu mir kommen***

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018

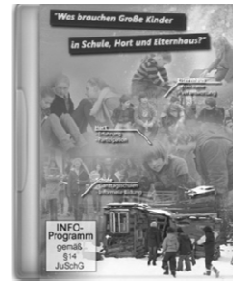


[www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de)



**Referentin :**  
**Dipl. -Psych. Oggi Enderlein**  
**Erlenweg 70A**  
**14532 Kleinmachnow**  
**Tel: 033203 70733**  
**info@initiative-grosse-kinder.de**

[www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de)



[www.av1-shop.de](http://www.av1-shop.de)



[www.institut-fuer-menschenrechte.de](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de)

O. Enderlein, Stendal, 26.09.2018